



Count on it.

Form No. 3391-934 Rev A

Bedienungsanleitung

Rechter/Linker Groomer

Schneideinheit der Serie Reelmaster® 5210, 5410 mit 12,7-cm-Spindeln
oder

Schneideinheit der Serie Reelmaster®
5510, 5610, 6500, 6700 mit 17,8-cm-Spindeln

Modellnr. 03665

Modellnr. 03666

Modellnr. 03685

Modellnr. 03686



⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Das Produkt ist durch die folgenden Patente: Amerikanisches Patent 7,337,601 und 7,775,025 geschützt.

Einführung

Die Groomer werden an den Spindelschneideinheiten an einem Aufsitzrasenmäher befestigt und sollten nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Sie sind hauptsächlich für das Grooming von Gras auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Sportplätzen und öffentlichen Anlagen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Die Nummern stehen auf dem Versandkarton. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 1

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Sichere Betriebspraxis	3
Einrichtung	4
Für das Setup benötigte Werkzeuge	4
Montieren des Groomers	5
Einbauen der Kkehrbürste (optional)	17
Betrieb	18
Einstellen der Groomerhöhe	19
Testen der Groomerleistung	20
Wartung	21
Reinigung	21
Schmierung	21
Prüfen der Messer	21
Ausrichten der Groomerspannscheibe bzw. des Riemens	21
Problembehandlung bei der Groomerbindung	22

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Sichere Betriebspraxis

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Einsatz der Groomer alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine und der Schneideinheit.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Einsatz des Groomer alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Die Schneideinheiten dürfen niemals von Kindern verwendet werden. Erwachsene, die nicht richtig geschult wurden, dürfen die Zugmaschine oder die Schneideinheiten nicht verwenden. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten die Schneideinheiten einsetzen.
- Setzen Sie die Schneideinheiten nie ein, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild unleserlich oder beschädigt worden sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Schneideinheit zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Tragen Sie immer rutschfeste Arbeitsschuhe. Setzen Sie die Schneideinheit nie ein, wenn Sie Sandalen, Tennis- und Laufschuhe oder kurze Hosen tragen. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in sich bewegenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie immer lange Hosen und fest Schuhe. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille, von Sicherheitsschuhen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.
- Entfernen Sie alle Grünabfälle und anderen Objekte, die von den Messern der Schneideinheit aufgegriffen und ausgeworfen werden können. Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Mähbereich fern.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Messer der Schneideinheit auf einen festen Gegenstand prallen oder die Schneideinheit ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Prüfen Sie die Schneideinheit auf beschädigte Teile. Reparieren Sie alle beschädigten Bereiche, bevor Sie die Schneideinheit anlassen und einsetzen.
- Senken Sie die Schneideinheiten auf den Boden ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten und Groomer in einem einwandfreien Betriebszustand sind, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie Kundendienstarbeiten oder Einstellungen vornehmen oder die Maschine einlagern.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bitte, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen, an Ihren Toro Vertragshändler.
- Kaufen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, damit das Gerät von Toro auch ein echtes Gerät von Toro bleibt. **Verwenden Sie nie Universalersatzteile und -zubehör von anderen Herstellern.** Achten Sie, um den Ursprung der Teile sicherzustellen, auf das Logo von Toro. Der Einsatz unzulässiger Ersatzteile und von unzulässigem Zubehör kann die Garantie von The Toro® Company ungültig machen.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Beschreibung	Menge	Verwendung
45 Grad Schmiernippel	1	Montieren des Groomers.
Schnitthöhenhalterung, rechte Seite	1	
Schnitthöhenhalterung, linke Seite	1	
Bundsicherungsmutter, 3/8"	2	
Keileinsatz	1	
Groomerwelle	1	
Beilagscheibe (für die Riemenjustierung erforderlich)	1	
O-Ring (Gelb) (nur Modelle 03665 und 03666)	1	
Sechskantschrauben, 3/8" x 1"	4	
Groomerriemen	1	
Spannscheibenfeder	1	
Gummidichtung (nur bei montierter hinterer Rollenbürste)	1	
Stellschraube (nur bei montierter hinterer Rollenbürste)	1	
Bedienungsanleitung	1	
Ersatzteilkatalog	1	
Keine Teile werden benötigt	–	Einbauen der Kehrbürste (optional).

Anforderungen für Zugmaschine

Der rechte und linke Groomer, Modelle 03665 und 03666, können an der DPA-Schneideinheiten, Modelle 03661, 03694 und 03695 des Reelmaster 5210, 5410 mit oder ohne Heckrollenbürste verwendet werden.

Der rechte und linke Groomer, Modelle 03685 und 03686, können an den DPA-Schneideinheiten, Modelle 03681, 03682, 03693, 03696 und 03697 des Reelmaster 6500, 5510, 5610 und an den DPA-Schneideinheiten, Modelle 03863 und 03699 des Reelmaster 6500, 6700 mit oder ohne Heckrollenbürste verwendet werden.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Für das Setup benötigte Werkzeuge

- 5/16"-Sechskantschlüssel
- 1/2"-Sechskantschlüssel
- 9/16"-Sechskantschlüssel
- 5/8"-Sechskantschlüssel
- 3/8"-Schraubenschlüssel
- 1/2"-Schraubenschlüssel
- 9/16"-Schraubenschlüssel (2)
- Inbusschlüssel (5/16")
- Inbusschlüssel (5/32")
- 3/8-16 Bohrer
- Spitzzange
- 6"-Lineal, Toro Bestellnummer 114-5446
- 12"-Lineal
- Flacher Schraubenzieher
- Gripzange
- Ziehen Sie auf 20-26 Nm an.
- Ziehen Sie auf 37-45 Nm an.
- Ziehen Sie auf 46-54 Nm an.
- Ziehen Sie auf 115-129 Nm an.
- Werkzeug für Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4112 (nur für die Modelle 03665 und 03666)
- Werkzeug für Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4074 (nur für die Modelle 03685 und 03686)
- 242 Loctite

Groomer-Ausrichtung

Bei allen Schneideinheiten ist das Gegengewicht für den Versand an der linken Seite der Schneideinheit montiert. Ermitteln Sie mit dem folgenden Diagramm die Stellung der Groomer und der Spindelmotoren.

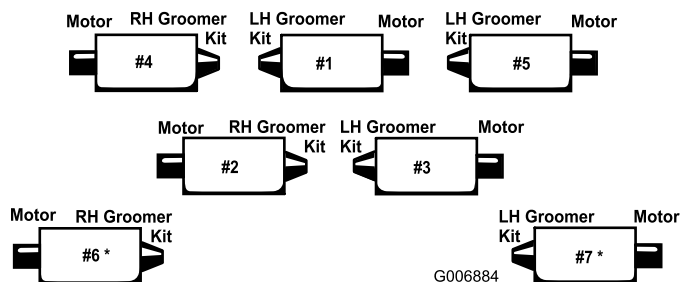


Bild 2

* Nur für Reelmaster 6700

Hinweis: Diese Anweisungen und Bilder beziehen sich auf die Montage des linken Groomer an den Schneideinheiten, wobei die Gegengewichte hinten links an der Schneideinheit sind. Die rechten Groomer werden an Schneideinheiten montiert, bei denen sich die Gegengewichte hinten rechts an der Schneideinheit befinden.

Hinweis: Wenn Sie Groomer und Bürsten an der Schneideinheit montieren, sollten Sie die Groomer zuerst einbauen.

Verwenden Sie die folgenden Anweisungen, wenn die Schneideinheiten keine hinteren Rollenbürsten haben. Wenn die Schneideinheiten Heckrollenbürsten haben, finden Sie die Installationsanweisungen auf Seite .

Montieren des Groomers

Schneideinheiten ohne Heckrollenbürsten

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten eingekuppelt sind. Senken Sie die Schneideinheiten auf den Boden ab. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Entfernen Sie alle Schneideinheiten von der Zugmaschine.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle schwarzen Kunststoffhaltebänder von den Groomer entfernt sind.

3. Nehmen Sie die zwei Schrauben ab, mit denen das Gegengewicht links hinten an der Schneideinheit befestigt ist. Nehmen Sie das Gegengewicht ab (Bild 3).

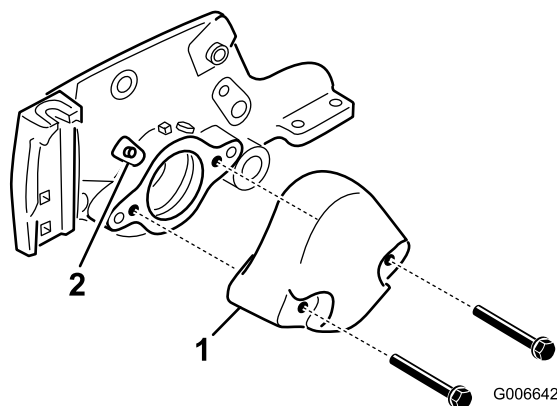


Bild 3

1. Gegengewicht
2. Schmiernippel

4. Nehmen Sie die geraden Schmiernippel aus dem Lagergehäuse und ersetzen Sie diese durch rechtwinklige Nippel (Bild 3). Positionieren Sie den Nippel so, dass er zur Oberseite der Schneideinheit zeigt.
5. Nehmen Sie die Schlosssschrauben und Muttern ab, mit denen die Schnitthöhenhalterungen an den Seitenplatten der Schneideinheit befestigt sind (Bild 4).

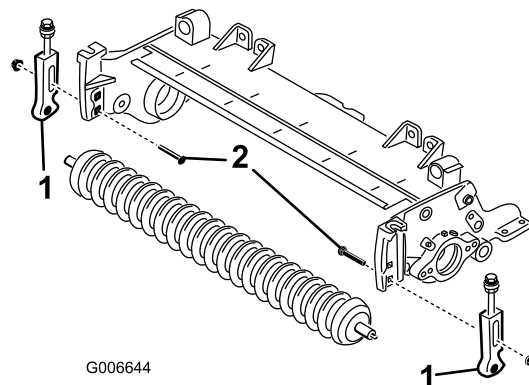


Bild 4

1. Schnitthöheneinstellhalterung
2. Schlosssschraube

6. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Schnitthöhenhalterungen an der Frontrollenwelle befestigt sind.
7. Nehmen Sie die Schnitthöhenhalterungen und die vordere Rolle von den Seitenplatten der Schneideinheit ab (Bild 4).
8. Befestigen Sie die neuen rechten und linken Schnitthöhenhalterungen lose mit neuen Kopfschrauben (5/16" x 1-1/8") und Bundsicherungsmuttern (5/16") an der bestehenden Frontrolle. Positionieren Sie die Schnitthöhenhalterungen, wie in Bild Bild 6 dargestellt.

Hinweis: Die linke Schnitthöhenhalterung ist mit einem L und die rechte mit einem R markiert.

9. Montieren Sie die Schnitthöhenhalterungen lose im oberen rechteckigen Loch in jeder Seitenplatte an den Seitenplatten der Schneideinheit. Verwenden Sie die vorher entfernten Schlossschrauben und zwei neue Bundmuttern (3/8") und positionieren Sie diese, wie in Bild Bild 6 abgebildet.

Hinweis: Die Scheiben an den Schnitthöhen-Einstellschrauben müssen sich an jeder Flanschseite an der Seitenplatte befinden (Bild 5).

10. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an der Schnitthöhen-Einstellschraube fest, bis die Scheiben den Seitenplattenflansch berühren, lösen Sie die Mutter dann um eine halbe Umdrehung (Bild 5).

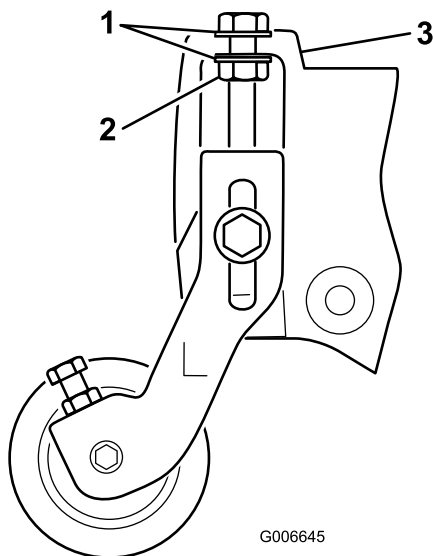


Bild 5

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Scheibe | 3. Seitenplattenflansch |
| 2. Sicherungsmutter | |

11. Zentrieren Sie die Rolle zwischen den Schnitthöhenhalterungen und arretieren Sie sie mit den Kopfschrauben und Sicherungsmuttern an den Halterungen (Bild 6).

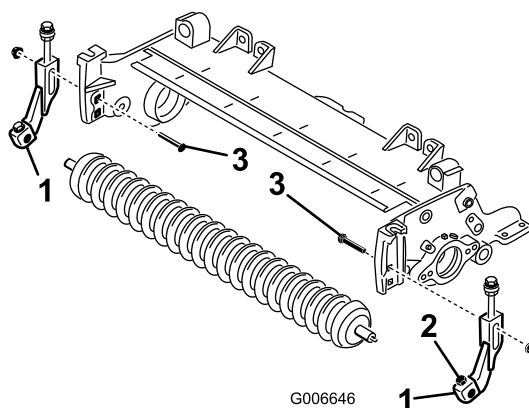


Bild 6

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. Schnitthöheneinstellhalterung | 3. Schlossschraube |
| 2. Kopfschraube und Sicherungsmutter | |

12. Nehmen Sie mit dem Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR 4074, den Keileinsatz vom Spindelmotorende der Spindelwelle ab (Bild 7). Verwenden Sie das Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4112, für die Modelle 03665 und 03666 und das Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4074, für die Modelle 03685 und 03686. Entfernen Sie alle Schmiermittelrückstände aus dem Gewindeloch, in das der Keileinsatz eingesetzt war.

Wichtig: Der Keileinsatz an der linken Seite der Schneideinheit hat ein Linksgewinde. Der Keileinsatz an der rechten Seite der Schneideinheit hat ein Rechtsgewinde.

13. Montieren Sie den neuen (längeren) Keilansatz an der Spindelwelle (Bild 7). Schmieren Sie Loctite auf den Einsatz, bevor Sie ihn einbauen. Ziehen Sie auf 115 bis 129 Nm an.

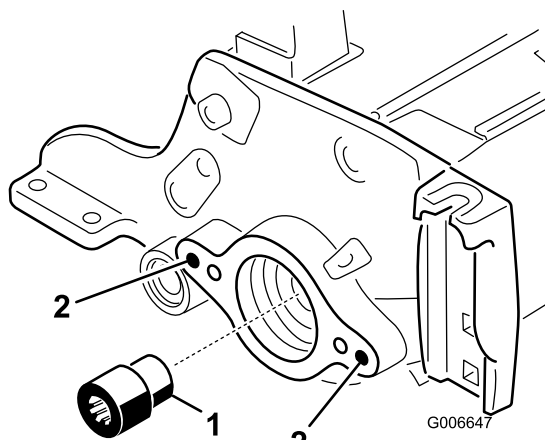


Bild 7

- | | |
|----------------|------------------------------|
| 1. Keileinsatz | 2. Reinigen Sie diese Löcher |
|----------------|------------------------------|

14. Schieben Sie auf der Groomerseite **ohne Antrieb** die Groomerplatte mit dem Express-Hubhebel von der Groomerwelle (Bild 9).

15. Entfernen Sie mit einem 3/8-16 Gewindebohrer die Farbe in den äußeren Befestigungslöchern der linken und rechten Seitenplatte (Bild 7).
16. Montieren Sie auf der Antriebsseite der Schneideinheit die Drehnabe, die Groomerplatte an der Antriebsseite mit dem Express-Hubhebel und die Beilagscheibe an der Seitenplatte der Schneideinheit. Verwenden Sie zwei Sechskantschrauben (3/8" x 1") (Bild 9). Schmieren Sie vor dem Einbau Loctite auf das Schraubengewinde.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der O-Ring richtig auf der Drehnabe sitzt (Bild 8).

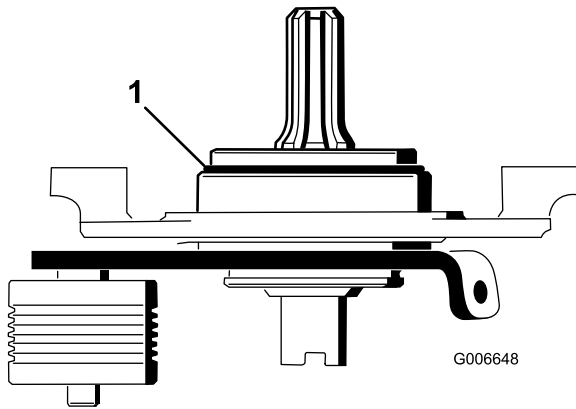


Bild 8

1. O-Ring

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Keilende der Drehnabenwelle in den Keileinsatz passt.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsoberfläche der Drehnabe bündig mit der Seitenplatte an der Schneideinheit ist. Die Beilagscheibe darf nicht zwischen der Drehnabe und der Seitenplatte gequetscht sein.

17. Montieren Sie die Groomerplatte ohne Antrieb auf der Groomerwelle (Bild 9). Achten Sie darauf, dass die Dichtungsfeder nicht abfällt.
18. Befestigen Sie die Drehnabe ohne Antrieb mit zwei Sechskantschrauben (3/8" x 1") an der Seitenplatte der Schneideinheit (Bild 9). Schmieren Sie vor dem Einbau Loctite auf das Schraubengewinde.

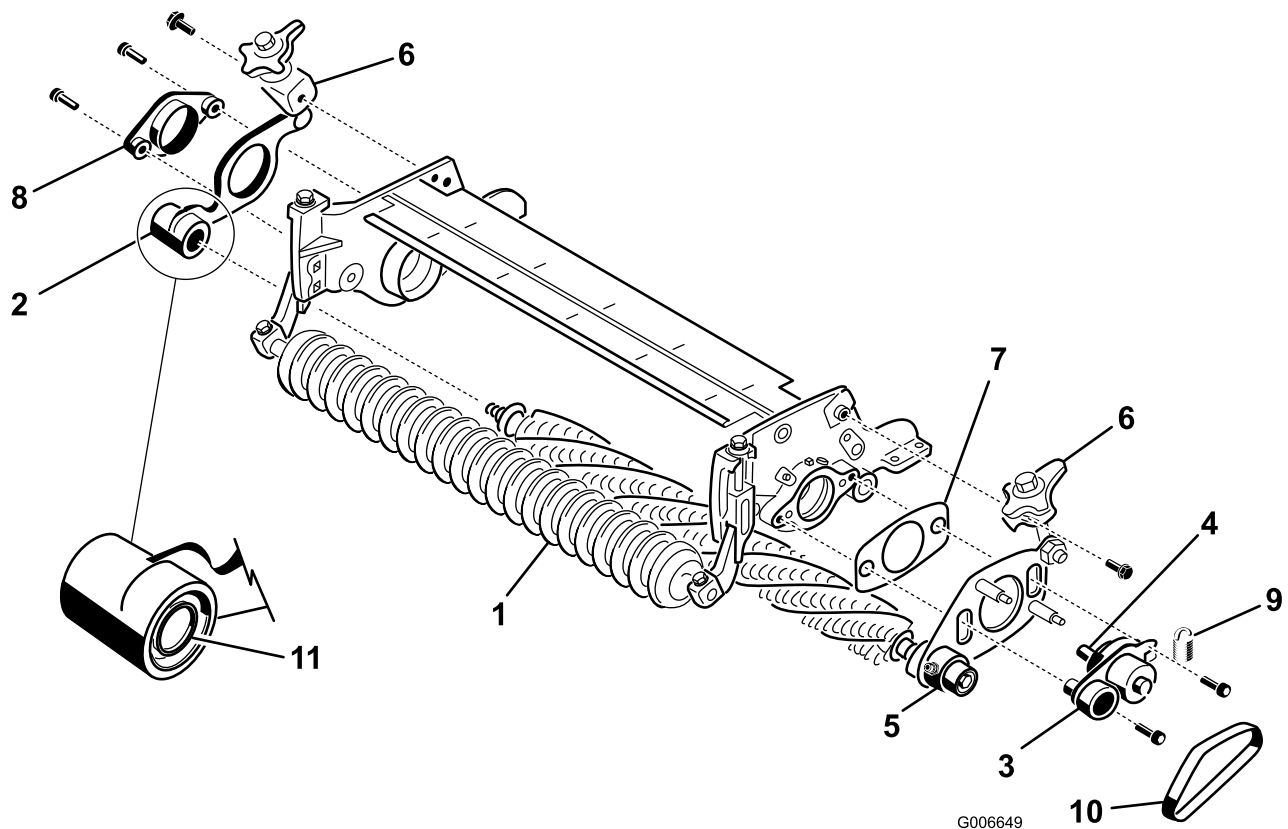


Bild 9

- | | |
|---|---|
| 1. Groomerwelle | 7. Beilagscheibe (muss nach dem Einbau lose sein) |
| 2. Groomerplatte mit Express-Hubhebel (Ende ohne Antrieb) | 8. Drehnabe (Ende ohne Antrieb) |
| 3. Drehnabe (Antriebsende) | 9. Spannscheibenfeder |
| 4. Keilwelle | 10. Riemen |
| 5. Groomerplatte mit Express-Hubhebel (Antriebsende) | 11. Dichtungsfeder |
| 6. Express-Hubhebel | |

19. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungslippe an jeder Abschlussdichtung das Lagergehäuse etwas berührt ([Bild 10](#)).

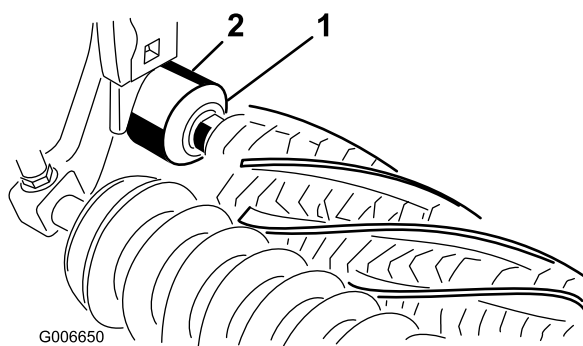


Bild 10

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Abschlussdichtung | 2. Lagergehäuse |
|----------------------|-----------------|

die Rippen am Riemen richtig in den Rillen jeder Spannscheibe sitzen.

22. Haken Sie die Spannscheibenfeder in das Loch in der Nase der Spannscheibenplatte und um die Rille des unteren Bolzens an der Groomerplatte ([Bild 11](#)). Das offene Ende des Federhakens muss zur Antriebsspannscheibe positioniert sein.

20. Montieren Sie die Express-Hubhebel mit Bundbolzen (3/8" x 3/4") an den Seitenplatten ([Bild 9](#)).
21. Montieren Sie den Groomerriemen auf den Spannscheiben ([Bild 9](#)). Stellen Sie sicher, dass

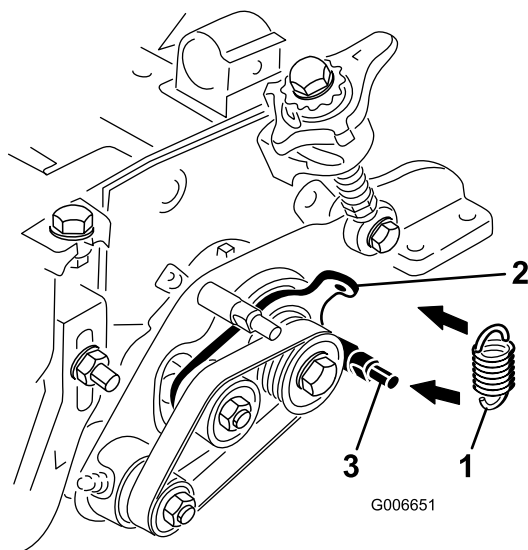


Bild 11

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Spannscheibenfeder | 3. Unterer Bolzen |
| 2. Nase der Spannscheibenplatte | |

23. Prüfen Sie die Ausrichtung des Riemens bzw. der Scheiben folgendermaßen:

- Legen Sie eine Abziehlplatte um die Außenseite der **Antriebsspannscheibe** (Bild 12).

Wichtig: Prüfen Sie die Ausrichtung *nicht* mit der Spannscheibe.

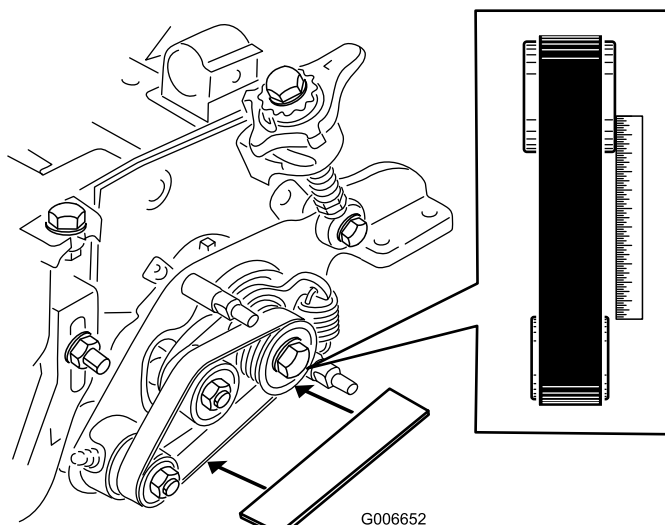


Bild 12

- Die Außenseiten des Antriebs und der angetriebenen Spannscheiben sollten innerhalb von 0,76 mm gleich sein.
- Wenn die Spannscheiben nicht ausgefluchtet sind, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt „Ausfluchten der Spannscheiben“.
- Wenn die Spannscheiben ausgefluchtet sind, setzen Sie die Installation fort.

Wichtig: Wenn die Spannscheiben nicht richtig ausgefluchtet sind, kann der Riemen vorzeitig ausfallen.

24. Montieren Sie die Groomerabdeckung und befestigen Sie diese mit zwei Bundmuttern (5/16") (Bild 13).

Wichtig: Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest an, da die Abdeckung beschädigt werden könnte.

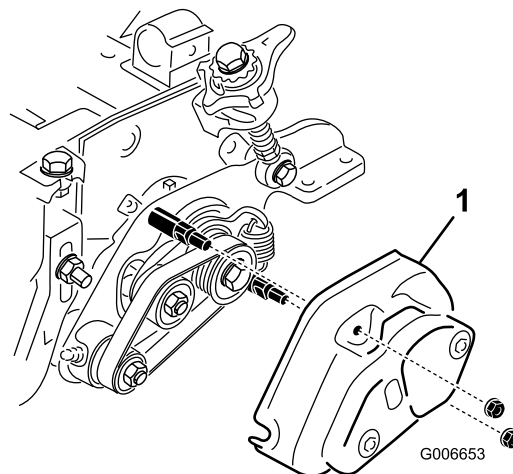


Bild 13

1. Abdeckung

25. Füllen Sie jedes Spindellagergehäuse mit Schmiermittel (Bild 14). Überflüssiges Schmiermittel tritt zwischen den inneren Dichtungen und den Dichtungsschutzvorrichtungen aus.

26. Schmieren Sie alle Groomerlager ein (höchstens 2 oder 3 Pumpenstöße) (Bild 14). Schmieren Sie nicht zu stark ein, da die Dichtung sonst ausfallen kann. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.

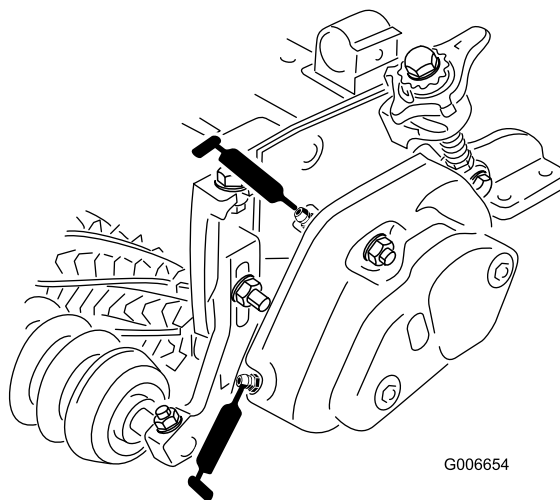


Bild 14

Hinweis: Setzen Sie den Groomer nach dem Schmieren der Groomerlager für 30 Sekunden ein. Stellen Sie die Maschine ab und wischen Sie

überflüssiges Schmiermittel von der Groomerwelle und den Dichtungen.

27. Stellen Sie die Höhe des Groomers ein. Siehe „Einstellen der Groomerhöhe“.

Montieren des Kits an Schneideinheiten mit Heckrollenbürsten

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten eingekuppelt sind. Senken Sie die Schneideinheiten auf den Boden ab. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Entfernen Sie alle Schneideinheiten von der Zugmaschine.
3. Entfernen Sie die zwei Befestigungsmuttern der Rollenbürstenabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 15).

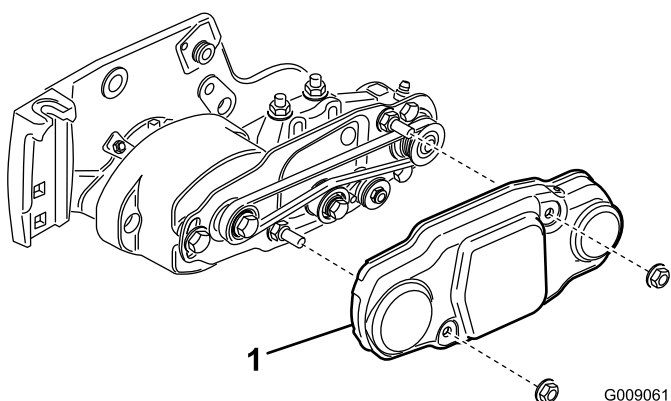


Bild 15

1. Riemenabdeckung

4. Drehen Sie die Spindel, die die Antriebsscheibe dreht und drücken Sie gleichzeitig den Riemen von der Antriebsscheibe (Bild 16).

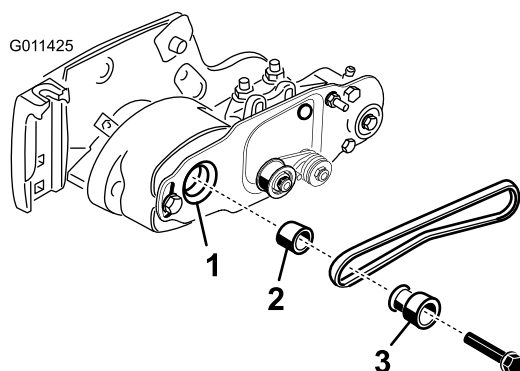


Bild 16

1. Lagergehäusewelle
2. Distanzstück
3. Treibriemen

Hinweis: Wenn die Spannscheibe starr ist, lösen Sie die Riemenspannung, indem Sie die Mutter lösen, mit der die Spannscheibe der Rollenbürste an der Schwenkplatte der Rollenbürste befestigt ist. Entfernen Sie die Mutter nicht.

5. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Antriebsspannscheibe der Rollenbürste an der Lagergehäusewelle befestigt ist (Bild 16).
6. Nehmen Sie die Antriebsspannscheibe der Rollenbürste und das Distanzstück von der Welle ab (Bild 16).
7. Entfernen Sie die zwei Kopfschrauben, mit denen die Schwenkplatte der Rollenbürste am Lagergehäuse befestigt ist (Bild 17).

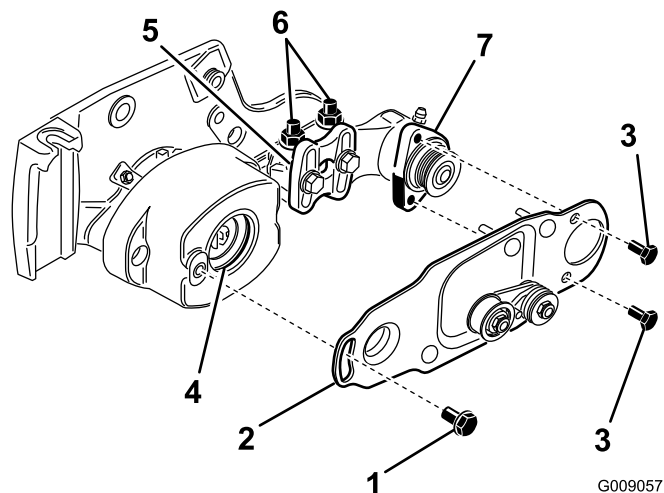


Bild 17

1. Ansatzschraube
2. Bürstenplatte
3. Kopfschraube
4. Scheibe im Lagergehäuse
5. Befestigungshalterung der Rollenbürste
6. Sicherungsbundmuttern
7. Lagergehäuse der Rollenbürste

8. Entfernen Sie die zwei Ansatzschrauben, mit denen die Schwenkplatte der Rollenbürste am Lagergehäuse befestigt ist (Bild 17).
9. Nehmen Sie die Schwenkplatte ab, an der noch die Spannscheibe befestigt ist (Bild 17).
10. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen das Lagergehäuse an der Seitenplatte der Schneideinheit befestigt ist (Bild 18).
11. Nehmen Sie das Lagergehäuse von der Seitenplatte ab (Bild 18).

Hinweis: Drehen Sie die Spindel mit einem dicken Tuch oder tragen Sie dicke Handschuhe.

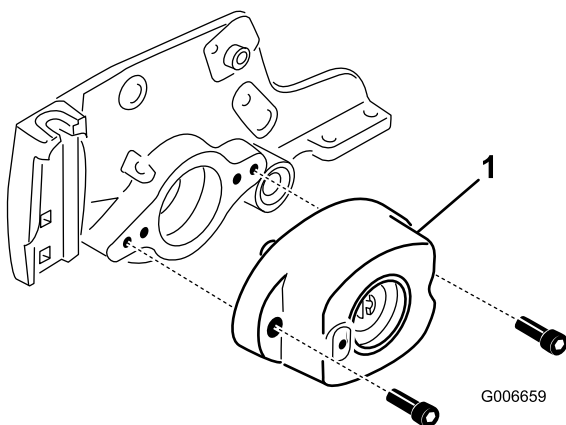


Bild 18

1. Lagergehäuse

12. Nehmen Sie die Schlossschrauben und Muttern ab, mit denen die Schnitthöhenhalterungen an den Seitenplatten der Schneideinheit befestigt sind (Bild 19).
13. Lösen Sie die Kopfschrauben und die Sicherungsmuttern, mit denen die Schnitthöhenhalterungen an der vorderen Rollenwelle befestigt sind (Bild 19).
14. Nehmen Sie die Schnitthöhenhalterungen und die vordere Rolle von den Seitenplatten der Schneideinheit ab (Bild 19).

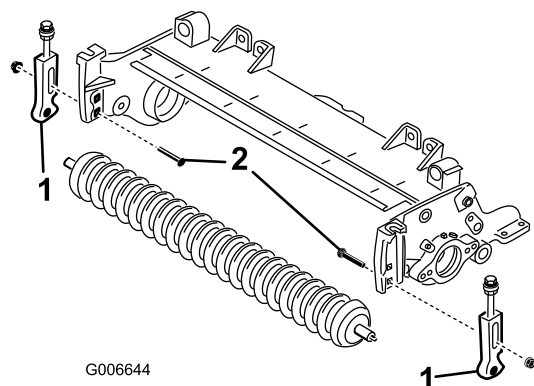


Bild 19

1. Schnitthöheneinstellhalterung 2. Schlossschraube

15. Befestigen Sie die neuen rechten und linken Schnitthöhenhalterungen lose mit neuen Kopfschrauben (5/16" x 1-1/8") und Bundsicherungsmuttern (5/16") an der bestehenden Frontrolle. Positionieren Sie die Schnitthöhenhalterungen, wie in Bild 20 dargestellt.

Hinweis: Die linke Schnitthöhenhalterung ist mit einem L und die rechte mit einem R markiert.

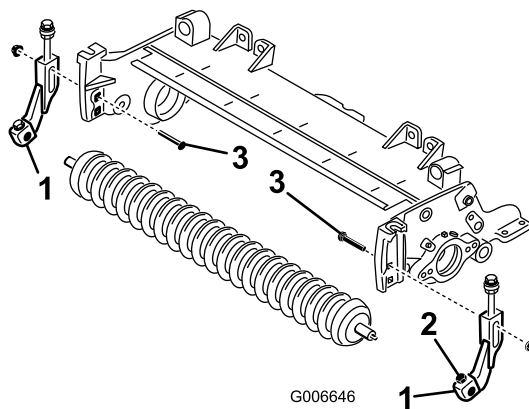


Bild 20

1. Schnitthöheneinstellhalterung 3. Schlossschraube
2. Kopfschraube und Sicherungsmutter

16. Montieren Sie die Schnitthöhenhalterungen lose im oberen rechteckigen Loch in jeder Seitenplatte an den Seitenplatten der Schneideinheit. Verwenden Sie die vorher entfernten Schlossschrauben und neue Bundmutter (3/8") und positionieren Sie diese, wie in Bild 21 abgebildet.

Hinweis: Die Scheiben an den Schnitthöhen-Einstellschrauben müssen sich an jeder Flanschseite an der Seitenplatte befinden (Bild 21).

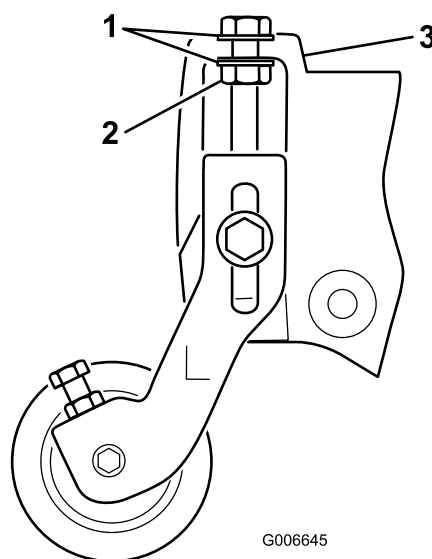


Bild 21

1. Scheibe 3. Seitenplattenflansch
2. Sicherungsmutter

17. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an der Schnitthöhen-Einstellschraube fest, bis die Scheiben den Seitenplattenflansch berühren, lösen Sie die Mutter dann um eine halbe Umdrehung (Bild 21).
18. Zentrieren Sie die Rolle zwischen den Schnitthöhenhalterungen und arretieren Sie sie

mit den Kopfschrauben und Sicherungsmuttern an den Halterungen (Bild 20).

19. Nehmen Sie mit dem Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR 4074, den Keileinsatz vom Spindelmotorende der Spindelwelle ab (Bild 22). Verwenden Sie das Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4112, für die Modelle 03665 und 03666 und das Werkzeug für die Spindelantriebswelle, Bestellnummer TOR4074, für die Modelle 03685 und 03686. Entfernen Sie alle Schmiermittelrückstände aus dem Gewindeloch, in das der Keileinsatz eingesetzt war.

Wichtig: Der Keileinsatz an der linken Seite der Schneideinheit hat ein Linksgewinde. Der Keileinsatz an der rechten Seite der Schneideinheit hat ein Rechtsgewinde.

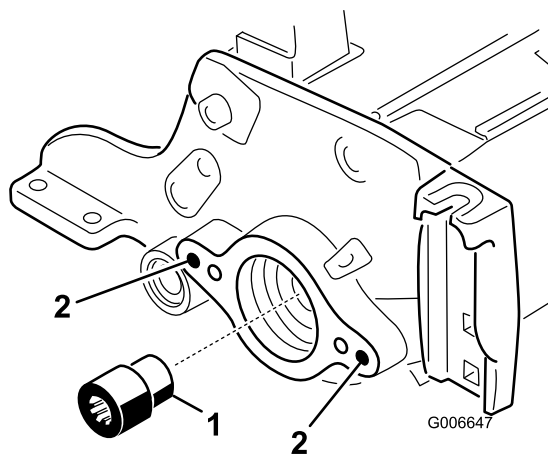


Bild 22

1. Keileinsatz
2. Reinigen Sie diese Löcher

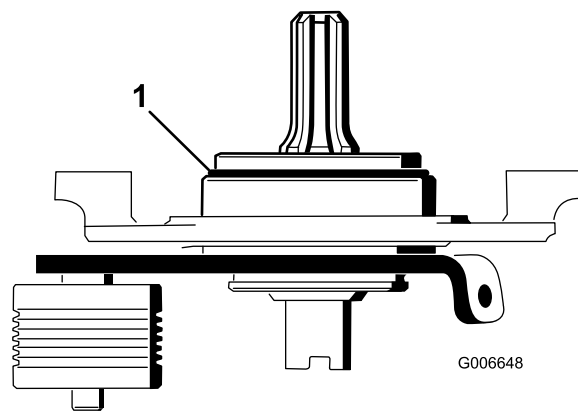


Bild 23

1. O-Ring

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Keilende der Drehnabenwelle in den Keileinsatz passt.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsoberfläche der Drehnabe bündig mit der Seitenplatte an der Schneideinheit ist. Die Beilagscheibe darf nicht zwischen der Drehnabe und der Seitenplatte gequetscht sein. Die Beilagscheibe muss sich ungehindert drehen können.

24. Montieren Sie die Groomerplatte ohne Antrieb auf der Groomerwelle (Bild 24). Achten Sie darauf, dass die Dichtungsfeder nicht abfällt.

20. Montieren Sie den neuen (längeren) Keilansatz an der Spindelwelle (Bild 22). Schmieren Sie Loctite auf den Einsatz, bevor Sie ihn einbauen. Ziehen Sie auf 115 bis 129 Nm an.
21. Schieben Sie auf der Groomerseite **ohne Antrieb** die Groomerplatte von der Groomerwelle (Bild 24).
22. Entfernen Sie mit einem 3/8-16 Gewindebohrer die Farbe in den äußeren Befestigungslöchern der linken und rechten Seitenplatte (Bild 23).
23. Montieren Sie auf der Antriebsseite der Schneideinheit die Drehnabe, die Groomerplatte an der Antriebsseite und die Beilagscheibe an der Seitenplatte der Schneideinheit. Verwenden Sie zwei Sechskantschrauben (3/8" x 1") (Bild 24). Schmieren Sie vor dem Einbau Loctite auf das Schraubengewinde.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der O-Ring richtig auf der Drehnabe sitzt (Bild 23).

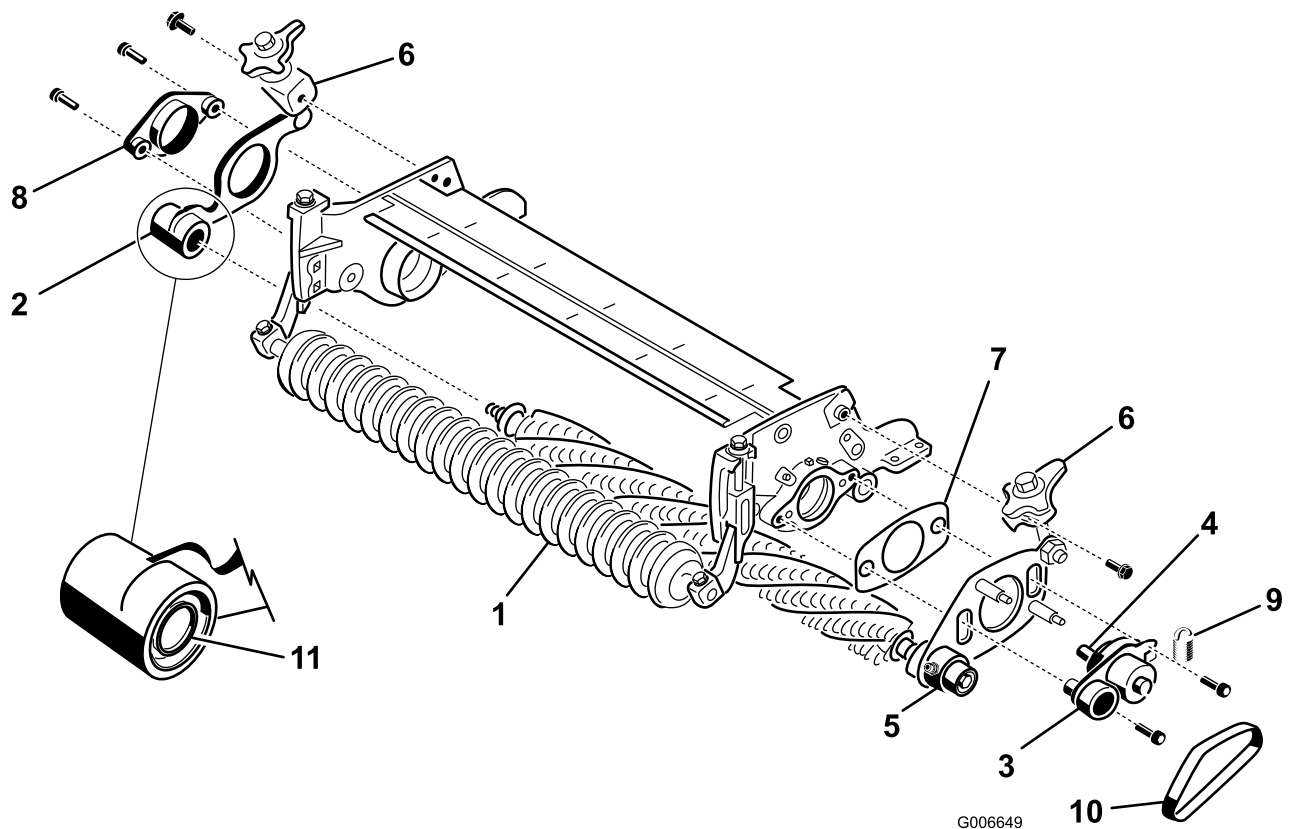


Bild 24

- | | |
|---|---|
| 1. Groomerwelle | 7. Beilagscheibe (muss nach dem Einbau lose sein) |
| 2. Groomerplatte mit Express-Hubhebel (Ende ohne Antrieb) | 8. Drehnabe (Ende ohne Antrieb) |
| 3. Drehnabe (Antriebsende) | 9. Spannscheibenfeder |
| 4. Keilwelle | 10. Riemen |
| 5. Groomerplatte mit Express-Hubhebel (Antriebsende) | 11. Dichtungsfeder |
| 6. Express-Hubhebel | |

25. Befestigen Sie die Drehnabe ohne Antrieb mit zwei Schrauben (3/8" x 1") an der Seitenplatte der Schneideinheit (Bild 24). Schmieren Sie vor dem Einbau Loctite auf das Schraubengewinde.
26. Stellen Sie sicher, dass die Dichtungslippe an jeder Abschlussdichtung das Lagergehäuse etwas berührt (Bild 25).
27. Montieren Sie die Express-Hubhebel mit Bundbolzen (3/8" x 3/4") an den Seitenplatten (Bild 24).
28. Montieren Sie den Groomerriemen auf den Spannscheiben (Bild 24). Stellen Sie sicher, dass die Rippen am Riemen richtig in den Rillen jeder Spannscheibe sitzen.
29. Haken Sie die Spannscheibenfeder in das Loch in der Nase der Spannscheibenplatte und um die Rille des unteren Bolzen an der Groomerplatte (Bild 26). Das offene Ende des Federhakens muss zur Antriebsspannscheibe positioniert sein.

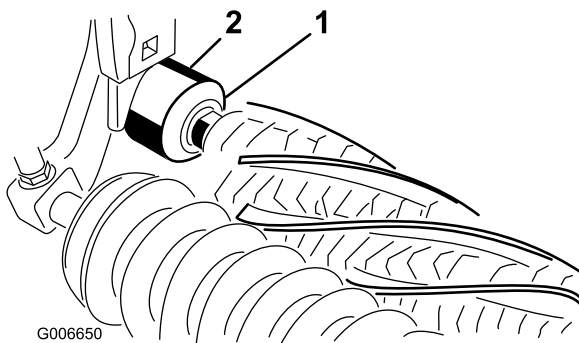


Bild 25

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Abschlussdichtung | 2. Lagergehäuse |
|----------------------|-----------------|

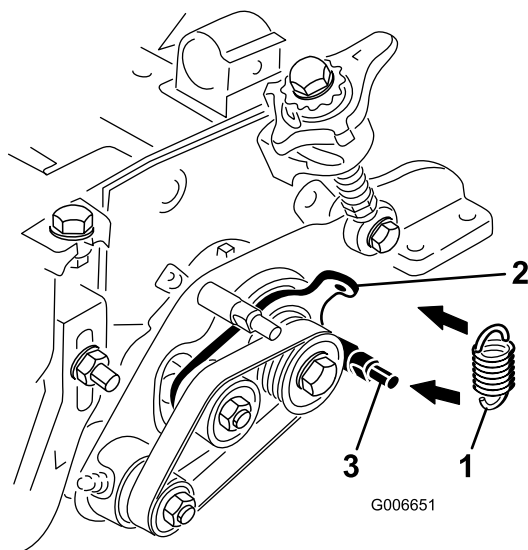


Bild 26

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Spannscheibenfeder | 3. Unterer Bolzen |
| 2. Nase der Spannscheibenplatte | |

30. Prüfen Sie die Ausrichtung des Riemens bzw. der Scheiben folgendermaßen:
- Legen Sie eine Abziehlatte um die Außenseite der **Antriebsspannscheibe** (Bild 27).

Wichtig: Prüfen Sie die Ausrichtung *nicht* mit der Spannscheibe.

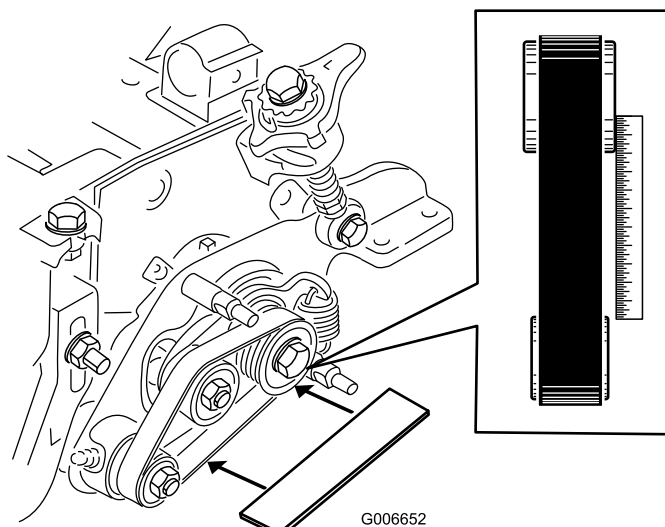


Bild 27

- Die Außenseiten des Antriebs und der angetriebenen Spannscheiben sollten innerhalb von 0,76 mm gleich sein.
- Wenn die Spannscheiben nicht ausgefluchtet sind, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt „Ausfluchten der Spannscheiben“.
- Wenn die Spannscheiben ausgefluchtet sind, setzen Sie die Installation fort.

Wichtig: Wenn die Spannscheiben nicht richtig ausgefluchtet sind, kann der Riemen vorzeitig ausfallen.

31. Nehmen Sie die zwei Bundmuttern (5/16") ab, mit denen das Groomergewicht an der Groomerabdeckung befestigt ist, und entfernen Sie das Gewicht (Bild 28).

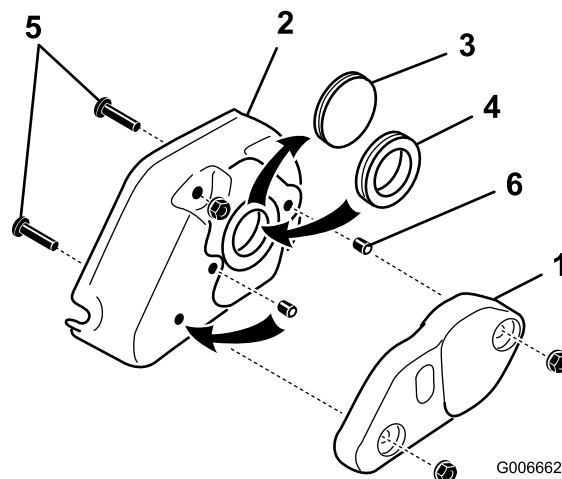


Bild 28

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1. Groomergewicht | 4. Gummidichtring |
| 2. Groomerabdeckung | 5. Befestigungsschrauben (entfernen) |
| 3. Massive Scheibe | 6. Ansatzschraube (2) |

32. Entfernen Sie die massive Scheibe von der Abdeckung und ersetzen Sie diese durch einen Gummidichtring (Bild 28).
33. Entfernen Sie die zwei Schrauben (5/16" x 1-1/4"), die in die Abdeckung geschraubt sind (Bild 28).
34. Nehmen Sie die Ansatzschraube aus dem mittleren Loch in der Groomerabdeckung (Bild 28). Setzen Sie diese Ansatzschraube und die Ansatzschraube, die im Set eingeschlossen ist, in die Löcher, in denen vorher die Befestigungsschrauben der Abdeckung geschraubt waren. Schmieren Sie vor dem Einbau die Ansatzschrauben mit Loctite ein. Achten Sie darauf, dass die Ansatzschrauben mit der Abdeckung bündig sind.
35. Montieren Sie die Groomerabdeckung und befestigen Sie diese mit zwei Bundmuttern (5/16") (Bild 29).

Wichtig: Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest.

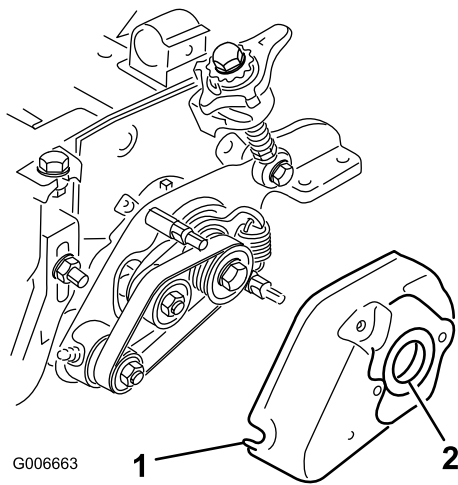


Bild 29

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Groomerabdeckung | 2. Scheibe |
|---------------------|------------|

36. Schmieren Sie die Scheibe in der Groomerabdeckung innen mit Schmiermittel ein (Bild 29).
37. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Lagergehäuse der Rollenbürste an den Befestigungshalterungen der Rollenbürste montiert ist (Bild 30).
38. Bauen Sie die Schwenkplatte der Rollenbürste ein (Bild 30). Wenn der Vorsprung an der Schwenkplatte in die Scheibe an der Groomerabdeckung eingesetzt wird, achten Sie darauf, dass die Scheibe richtig auf der Abdeckung positioniert bleibt.

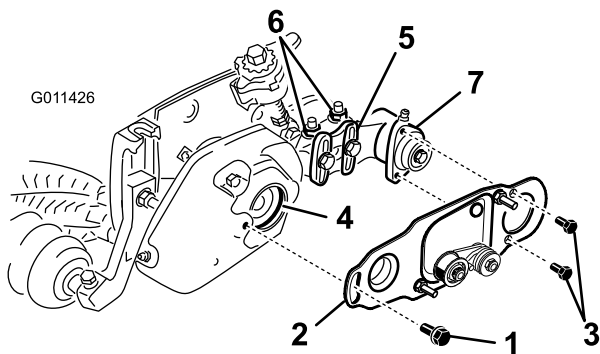


Bild 30

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Ansatzschraube | 5. Befestigungshalterung der Rollenbürste |
| 2. Bürstenplatte | 6. Sicherungsbundmuttern |
| 3. Kopfschraube | 7. Lagergehäuse der Rollenbürste |
| 4. Scheibe im Lagergehäuse | |

39. Schmieren Sie die zwei Kopfschrauben (5/16" x 5/8") mit 242 Loctite (blau) ein und befestigen Sie die Bürstenplatte am Lagergehäuse der Rollenbürste mit diesen Schrauben (Bild 30). Ziehen Sie die Kopfschrauben auf 20-26 Nm an.
40. Stellen Sie sicher, dass die Rollenbürstenplatte und die Seitenplatte der Schneideinheit parallel sind. Wenn sie

nicht parallel sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Lösen Sie die zwei Bundsicherungsmuttern, mit denen die Befestigungshalterung der Rollenbürste an der Seitenplatte der Schneideinheit befestigt ist (Bild 30).
- Drehen Sie das Lagergehäuse der Rollenbürste so lange, bis die Bürstenplatte mit der Seitenplatte der Schneideinheit parallel ist (Bild 30).
- Lösen Sie die zwei Bundsicherungsmuttern, mit denen die Befestigungshalterung der Rollenbürste an der Seitenplatte der Schneideinheit befestigt ist (Bild 30).

41. Schmieren Sie die Schulterschraube mit 242 Loctite (blau) ein (Bild 30). Befestigen Sie die Bürstenplatte mit der Schulterschraube an der Groomerabdeckung. (Bild 29). Ziehen Sie die Schraube auf 20 bis 26 Nm an.
42. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Groomerspannscheibe an der Antriebswelle befestigt ist (Bild 31).
43. Setzen Sie die Bürstenantriebsscheibe in die Groomerantriebsscheibe und auf die Antriebswelle (Bild 31). Stellen Sie sicher, dass die Spannscheibennasen im Schlitz in der Antriebswelle sitzen.
44. Schmieren Sie das Gewinde des Bundbolzens (3/8" x 2") mit Loctite ein. Befestigen Sie die Antriebsscheibe mit dem Bundbolzen an der Welle (Bild 31). Ziehen Sie die Kopfschrauben auf 46-54 Nm an.

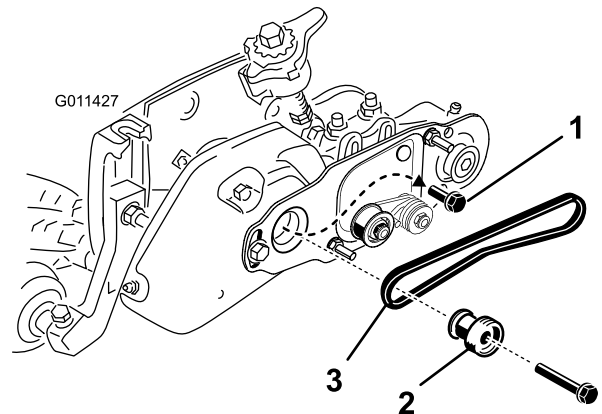


Bild 31

- | | |
|---|-----------|
| 1. Befestigungsschraube für Groomerspannscheibe (entfernen) | 3. Riemen |
| 2. Antriebsscheibe | |

45. Verlegen Sie den Riemen auf den Riemenscheiben und der gefederten Spannscheibe:
 - Verlegen Sie den Riemen um die **Antriebsscheibe** und dann über die Oberseite der Spannscheibe (Bild 32).

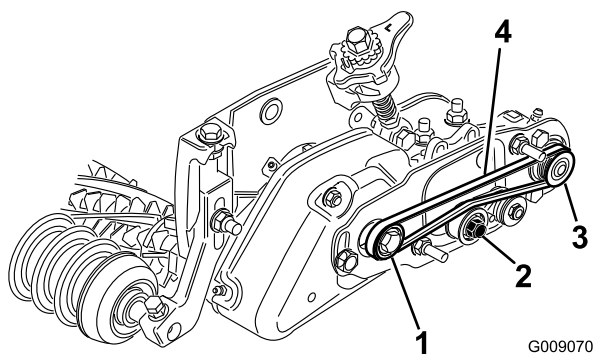


Bild 32

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Antriebsscheibe | 3. Antriebsriemenscheibe |
| 2. Spannscheiben | 4. Riemen |

- Verlegen Sie den Riemen von der **Antriebsscheibe** ausgehend (Bild 32).
- Beim Verlegen des Riemens auf die **Antriebsscheibe** sollten Sie die Spindel vorwärts drehen, um den Riemen auf die Antriebsscheibe zu ziehen.

Hinweis: Drehen Sie die Spindel mit einem dicken Tuch oder tragen Sie dicke Handschuhe.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Rippen am Riemen richtig in den Rillen jeder Spannscheibe sitzen. Achten Sie auch darauf, dass der Riemen in der Mitte der Spannscheibe liegt.

46. Drücken Sie die Spannscheibe nach unten, um sicherzustellen, dass sich die Spannscheibe ungehindert dreht.

Hinweis: Bei starren Spannscheiben sollten Sie bei einem neuen Riemen die Bürstenplattennase mit einer Kraft von 7 kg nach oben ziehen (4,5 kg bei einem gebrauchten Riemen) (Bild 34). Ziehen Sie die Mutter fest, mit der die Spannscheibe befestigt ist.

Wichtig: Wenn Sie beim Einstellen der Riemen­spannung keine Federlehre verwenden, kann der Riemen vorzeitig ausfallen.

Hinweis: Angaben zur Riemen­spannung finden Sie auf dem Schild an der Innenseite der Riemenabdeckung.



Bild 33

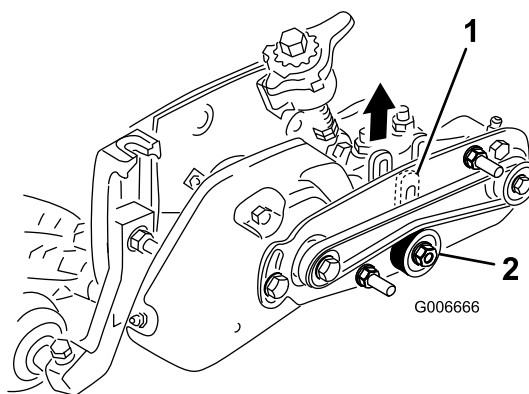


Bild 34

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Bürstenplattennase | 2. Spannscheibenmutter |
|-----------------------|------------------------|

47. Prüfen Sie die Ausrichtung des Riemens bzw. der Scheiben folgendermaßen:
- Legen Sie eine Abziehlatte um die Außenseite der **Antriebs­spannscheibe** (Bild 35).

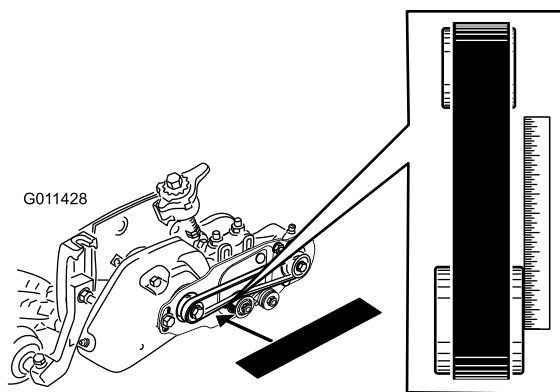


Bild 35

- Die Außenseiten des Antriebs und der angetriebenen Spannscheiben sollten innerhalb von 0,76 mm gleich sein.
- Wenn die Spannscheiben nicht ausgefluchtet sind, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt „Ausfluchten der Spannscheiben“.
- Wenn die Spannscheiben ausgefluchtet sind, setzen Sie die Installation fort.
- Prüfen Sie die Ausrichtung **nicht** mit der Spannscheibe.

Wichtig: Wenn die Spannscheiben nicht richtig ausgefluchtet sind, kann der Riemen vorzeitig ausfallen.

48. Schieben Sie die Riemenabdeckung auf die Befestigungsschrauben und befestigen Sie diese mit zwei Bundmuttern (Bild 36).

Wichtig: Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest, da sonst eine Beschädigung auftreten kann.

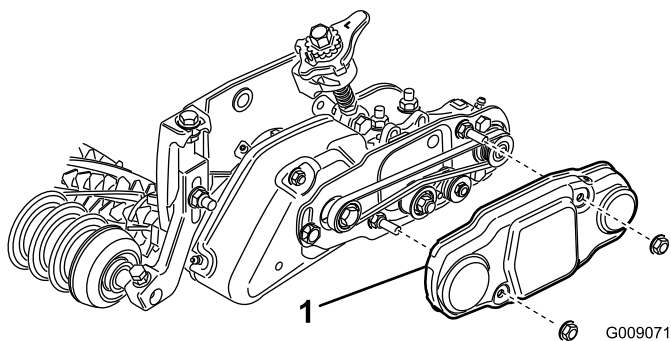


Bild 36

1. Riemenabdeckung

49. Füllen Sie jedes Spindellagergehäuse mit Schmiermittel (Bild 37). Überflüssiges Schmiermittel tritt zwischen den inneren Dichtungen und den Dichtungsschutzvorrichtungen aus.

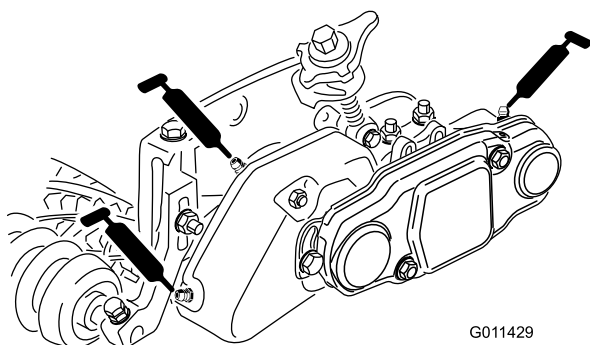


Bild 37

50. Schmieren Sie alle Groomerlager ein (höchstens 2 oder 3 Pumpenstöße) (Bild 37). Schmieren Sie nicht zu stark ein, da die Dichtung sonst ausfallen kann. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.

Hinweis: Setzen Sie den Groomer nach dem Schmieren der Groomerlager für 30 Sekunden ein. Stellen Sie die Maschine ab und wischen Sie überflüssiges Schmiermittel von der Groomerwelle und den Dichtungen.

51. Stellen Sie die Höhe des Groomers ein. Siehe „Einstellen der Groomerhöhe“.

Einbauen der Kkehrbürste (optional)

1. Schieben Sie von einer Seite der Groomerspindel eine Bürste in jede Rille um die ganze Länge der Groomerspindel (Bild 38).

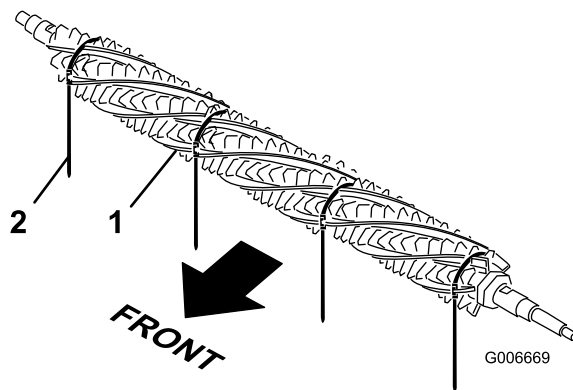


Bild 38

1. Bürste 2. Halteband

2. Stellen Sie sich, dass die Bürsten in den Schlitten des Groomermessers sitzen (Bild 39 und Bild 40).
3. Wickeln Sie die Haltebänder, siehe Bild 40, lose um die Spindelwelle und die Bürsten des Groomer. Setzen Sie die Haltebänder in die Rillen in den Bürsten ein (Bild 39). Positionieren Sie die Bürsten so, dass die Haltebänder zwischen den folgenden Messern 1–2, 14–15, 28–29 und 41–42 sind.

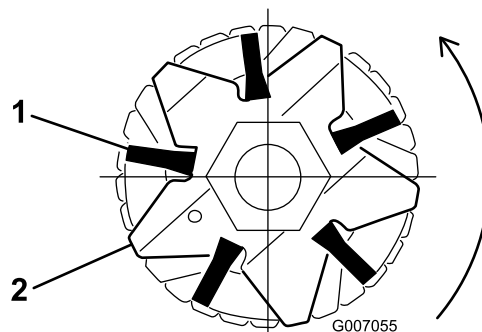


Bild 39

1. Bürste 2. Messer

Wichtig: Die Haltebänder müssen in der richtigen Richtung um das Groomermesser und die Bürste gewickelt sein.

Hinweis: Wenn die Kkehrbürsten nicht richtig in den Messerschlitten sitzen, lösen Sie an jeder Seite der Groomerwelle die Befestigungsmuttern des Groomermessers, positionieren Sie die Kkehrbürsten richtig in den Messerschlitten und ziehen Sie die Befestigungsmuttern des Groomermessers an (Bild 40).

4. Drücken Sie einen Schraubenzieher gegen die Haltebandschnalle und fassen Sie gleichzeitig das Halteband mit einer Gripzange an. Ziehen Sie das Halteband fest, bis sie in den Bürstenrillen arretieren (Bild 40).

Betrieb

Das Grooming wird überirdisch in der Rasenoberfläche ausgeführt. Das Grooming fördert das vertikale Wachstum der Graspflanzen, verringert platt gedrückte Halme und schneidet Ausläufer ab, sodass ein dichter Rasen entsteht. Das Grooming ergibt eine gleichmäßigere und dichtere Spielfläche, auf der ein Golfball schneller und genauer gespielt werden kann.

Vertikutieren ist eine aggressivere Methode, bei der in die Rasenoberfläche und das tote Gras eingestochen und das tote Gras entfernt wird. Das Grooming sollte nicht als Ersatz für das Vertikutieren angesehen werden. Das Vertikutieren ist im Allgemeinen eine aggressivere Methode, die in regelmäßigen Abständen angewendet wird und die Spielfläche vorübergehend beschädigen kann. Das Grooming ist eine schonende Routinebehandlung, die die Rasenfläche manikürt.

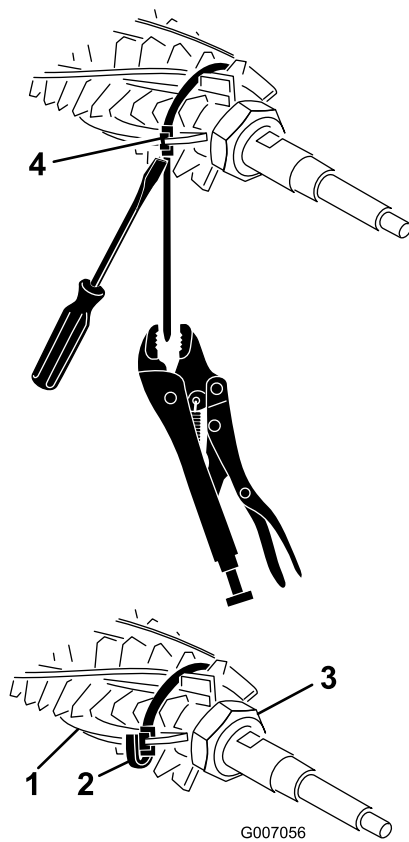


Bild 40

- | | |
|--------------|---------------------------|
| 1. Bürste | 3. Befestigungsmutter (2) |
| 2. Halteband | 4. Haltebandschnalle |

5. Kürzen Sie das Halteband auf ungefähr 6 mm von der Schnalle und falten Sie das überschüssige Halteband über die Schnalle (Bild 40).

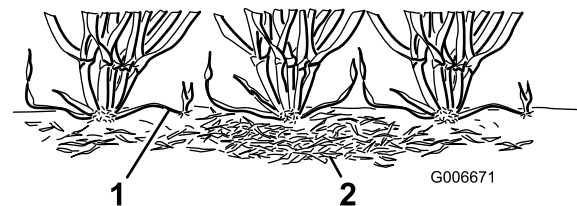


Bild 41

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Ausläufer | 2. Totes Gras |
|--------------|---------------|

Ein neuer Trend sind Groomingbürsten, die noch schonender als konventionelle Groomingmesser sind, wenn sie auf eine leichte Berührung der Rasenoberfläche eingestellt sind. Die Verwendung von Bürsten kann bei sehr kurzen Sorten besser sein, da diese Grassorten stärker gerade wachsen und den Schacht nicht durch horizontales Wachstum füllen. Bürsten können jedoch das Grashalmgewebe beschädigen, wenn sie zu tief in die Rasenoberfläche eindringen.

Grooming ähnelt hinsichtlich des Abschneidens von Ausläufern dem Vertikutieren. Groomingmesser sollten jedoch nie in den Boden dringen, wie beim Vertikutieren. Der Abstand zwischen den Groomermessern ist gering, und die Messer werden häufiger als Vertikutiermesser verwendet, sodass sie besser Ausläufer abschneiden und totes Gras entfernen.

Da Grooming das Grashalmgewebe etwas beschädigt, sollte es nicht verwendet werden, wenn die Rasenfläche stark strapaziert wird. Sorten für die kalte Saison, z. B. Creeping Bent Grass und Annual Blue Grass sollten nicht bei warmen (und sehr feuchtem) Wetter im Hochsommer gegroomt werden.

Es ist schwer, bestimmte Empfehlungen zur Verwendung von Groomingspindeln zu geben, da die Groomingleistung von sehr vielen Variablen abhängt, u. a.:

- Jahreszeit (d. h. Wachstumszeit) und Wetterbedingungen
- Allgemeiner Zustand der Fairways

- Häufigkeit des Grooming bzw. Schnittes – sowohl wie viele Schnitte pro Woche und wie viele Durchgänge pro Schnitt
- Die an der Hauptspindel eingestellte Schnitthöhe
- Die an der Groomingspindel eingestellte Höhe/Tiefe
- Verwendungsdauer der Groomingspindel
- Grassorte
- Gesamtpflegeprogramm (d. h. Beregnung, Düngen, Sprühen, Entkernen, Übersähen usw.)
- Die Nutzung des Fairways
- Stresszeiträume (d. h. hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, starke Nutzung)

Diese Faktoren können sich von Golfplatz zu Golfplatz unterscheiden. Sie müssen daher die Fairways häufig inspizieren und das Grooming gemäß der Bedürfnisse variieren.

Hinweis: Wenn Sie einen Groomer verwenden, sollten Sie weiterhin die Schnittrichtung auf dem Fairway bei jedem Schnitt ändern. Dieser Wechsel verbesserte die Effekte des Grooming.

Hinweis: Falsche oder zu aggressive Nutzung der Groomerspindel (d. h. zu tief oder zu häufiges Grooming) kann die Rasenfläche unnötig belasten und zu schweren Rasenschäden führen. Setzen Sie den Groomer mit Vorsicht ein.

Hinweis: Setzen Sie den Groomer möglichst in einer geraden Linie ein. Passen Sie beim Wenden mit einem eingesetzten Groomer auf.

Einstellen der Groomerhöhe

1. Stellen Sie die Maschine auf eine saubere, ebene Fläche, senken Sie die Schneideinheiten ganz ab, stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie sicher, dass die Rollen sauber sind, und dass die Schneideinheit auf die gewünschte Schnitthöhe eingestellt ist (siehe Bedienungsanleitung der Schneideinheit).
3. Drehen Sie die Express-Hubhebel (Bild 42) auf die eingekuppelte Stellung (Griff zeigt zur Vorderseite der Schneideinheit). **Stellen Sie die Messlehre mit der Tabelle mit dem empfohlenen Bereich für die Schnitthöhe und die Groominghöhe ein.**
4. Messen Sie an einem Ende der Groomerspindel den Abstand von der niedrigsten Spitze des Groomermessers bis zur Arbeitsoberfläche (Bild 42). Drehen Sie das Handrad zur Höheneinstellung (Bild 42), um die Spitze des Groomermessers auf die gewünschte Höhe anzuheben oder abzusenken.

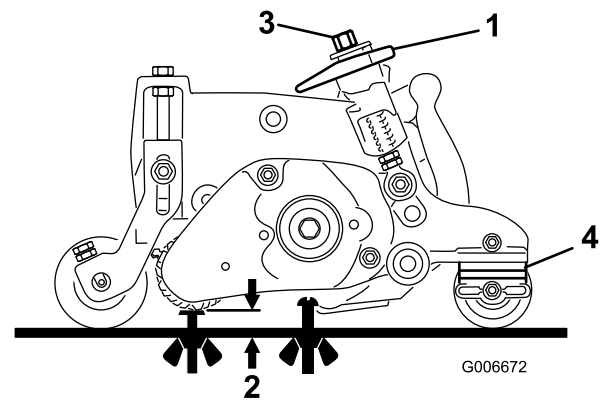


Bild 42

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Express-Hubhebel (eingekuppelt) | 3. Handrad zur Höheneinstellung |
| 2. Groominghöhe | 4. Anzahl der hinteren Rollendistanzstücke (unter dem Seitenplattenpolster) |

5. Wiederholen Sie Schritt 4 am anderen Groomerende. Prüfen Sie dann die Einstellung an der ersten Seite des Groomers erneut. Die Höheneinstellung sollte an beiden Seiten des Groomers gleich sein. Stellen Sie diese ggf. erneut ein.

Wichtig: Nach dem Einstellen der Groomerhöhe stellen Sie die Klemmmuttern an der Gewindestange ein, sodass die Federn 35 mm lang sind, wenn die Groomerhebel in der ausgekuppelten Stellung sind (Griff zeigt zum Heck der Schneideinheit) (Bild 43).

Hinweis: 35 mm ist der Abstand von der Oberkante der Klemmmutter bis zur Unterkante der Groomer-Befestigungshalterung.

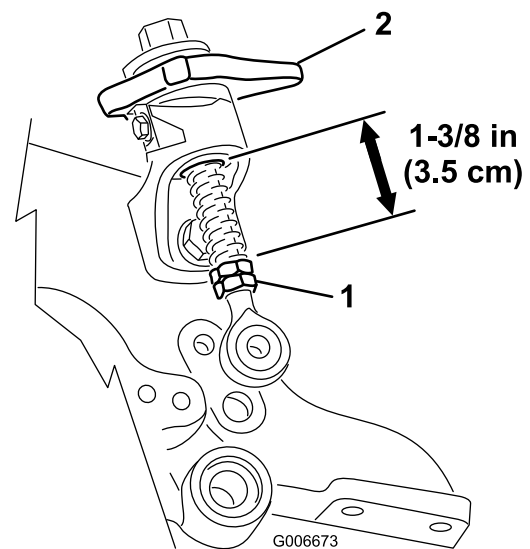


Bild 43

Empfohlener Bereich für die Schnitthöhe und die Groominghöhe

Schnitthöhe	Anzahl der Distanzstücke an der hinteren Rolle	Groominghöhe = Schnitthöhe – Groomereinsatz
0,250	0	0,125–0,250
0,375 0,375	0 1	0,187-0,375 0,187-0,375
0,500 0,500 0,500	0 1 2	0,250-0,500 0,250-0,500 0,250-0,375
0,625 0,625 0,625	0 1 2	0,375-0,625 0,375-0,625 0,375-0,500
0,750 0,750 0,750	1 2 3	0,500-0,750 0,500-0,750 0,500-0,625
0,875 0,875 0,875	1 2 3	0,625-0,875 0,625-0,875 0,625-0,750
1,00 1,00 1,00	2* 3 4	0,750-1,00 0,750-1,00 0,750-0,875

Hinweis: Die empfohlene Höchstgroominghöhe ist die halbe Schnitthöhe bis 0,25"-Maximaleinsatz

* Versetzen Sie die vordere Schnitthöhenhalterung am Groomer in das unterste Loch in der Seitenplatte (Schneideinheitstellung)

Testen der Groomerleistung

Wichtig: Falsche oder zu aggressive Nutzung der Groomerspindel (d. h. zu tief oder zu häufiges Grooming) kann die Rasenfläche unnötig belasten und zu schweren Rasenschäden führen. Setzen Sie den Groomer mit Vorsicht ein.

⚠ GEFAHR

Kontakt mit den Spindeln oder anderen beweglichen Teilen kann zu Verletzungen führen.

- Vor dem Verstellen der Schneideinheiten sollten Sie die Spindeln auskuppeln, die Feststellbremse aktivieren, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Halten Sie Finger, Hände und Bekleidung fern von den Spindeln und anderen beweglichen Teilen.

Sie müssen auf jeden Fall die Leistung des Groomer ermitteln, bevor Sie das Gerät regelmäßig einsetzen.

Sie sollten ein festgelegtes Testverfahren verwenden. Im Anschluss finden Sie eine praktische Methode zum Ermitteln der richtigen Höhen-/Tiefeneinstellung:

1. Stellen Sie die Hauptmähspindeln auf die Schnitthöhe ein, die Sie normalerweise ohne Groomingspindel

verwenden würden. Verwenden Sie vorne eine Wiehle Walze und hinten eine ganze Rolle.

2. Stellen Sie jede Groomingspindel auf die gewünschte Höhe ein.
3. Prüfen Sie den Testbereich und ermitteln Sie, ob Sie in diesem Bereich die gewünschten Ergebnisse erzielt haben. Erhöhen oder vermindern Sie sonst die Höhe der Groomingspindeln und führen Sie einen weiteren Testdurchgang aus. Die entfernte Grasmenge ist ein wichtiger Hinweis beim Ermitteln der Höhen-/Tiefeneinstellung der Groomingspindel.

Prüfen Sie den Allgemeinzustand des Testbereichs 2 oder 3 Tage nach dem ersten Grooming und achten Sie auf Beschädigung. Wenn der mit dem Groomer behandelte Bereich gelb oder braun wird, und der nicht mit dem Groomer behandelte Bereich grün ist, haben Sie den Groomer zu aggressiv eingesetzt.

Wartung

Reinigung

Spritzen Sie die Groomingspindel nach der Verwendung ab. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Lagerdichtungen am Groomer. Lassen Sie die Groomingspindel nicht in Wasser stehen, da die Teile sonst rosten.

Schmierung

Schmieren Sie die Schmiernippel alle 50 Stunden. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.

Hinweis: Setzen Sie den Groomer nach dem Schmieren der Groomerlager für 30 Sekunden ein. Stellen Sie die Maschine ab und wischen Sie überflüssiges Schmiermittel von der Groomerwelle und den Dichtungen.

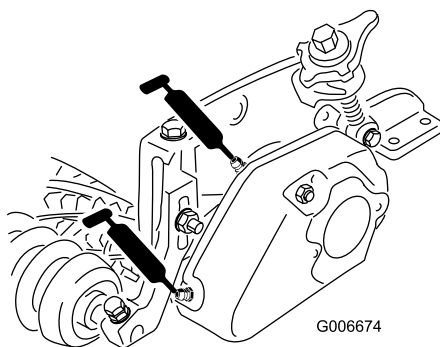


Bild 44

Prüfen der Messer

Prüfen Sie die Groomerspindelmesser oft auf Beschädigung oder Abnutzung. Verbogene Messer können mit einer Zange gerade gebogen werden. Abgenutzte Messer können ausgetauscht werden. Achten Sie beim Prüfen der Messer darauf, dass die Muttern am rechten und linken Messerwellenende fest gezogen sind.

Hinweis: Da der Groomer mehr Rückstände (d. h. Erde und Sand) in die Schneideinheit befördert, ist die Spindel auch mehr Rückständen ausgesetzt. Daher sollten Sie das Untermesser und die Hauptspindel oft auf Abnutzung prüfen. Dies ist besonders in sandigen Böden wichtig.

Wichtig: Wenn Sie bei falscher Geschwindigkeit läppen, kann das Gewinde der Antriebsscheiben gelöst und abgeschliffen werden. Weitere Informationen zum Läppen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Schneideinheit.

Hinweis: Groomermesser, Spannscheibenlager und Riemen werden als Verbrauchsgüter angesehen.

Ausrichten der Groomerspannscheibe bzw. des Riemens

1. Die Antriebsscheibe (an der Groomerwelle) kann nach innen und außen bewegt werden. Stellen Sie fest, in welche Richtung die Scheibe bewegt werden muss.
2. Entfernen Sie die Spannscheibenfeder, um die Riemen Spannung zu lösen. Nehmen Sie den Riemen ab.
3. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, mit der die Antriebsscheibe am Ende der Groomerwelle befestigt ist. Setzen Sie einen 5/8"-Schraubenschlüssel an die flachen Enden der Groomerwelle an, damit sich die Welle nicht drehen kann.
4. Ziehen Sie die Scheibe von der Welle ab.
5. Wenn die Scheibe nach außen bewegt werden muss, fügen Sie ein 0,8 mm Distanzstück hinzu. Wenn die Scheibe nach innen bewegt werden muss, entfernen Sie das 0,8 mm Distanzstück.
6. Setzen Sie die Scheibe wieder ein.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Scheibenschlüssel (falls vorhanden) montiert ist.

7. Setzen Sie einen 5/8"-Schraubenschlüssel an die flachen Enden der Groomerwelle an, damit sich die Welle nicht drehen kann. Befestigen Sie die Scheibe mit einer Bundmutter an der Welle.
8. Ziehen Sie die Kopfschrauben auf 30-45 Nm an.
9. Bauen Sie den Riemen und die Spannscheibenfeder wieder ein.
10. Prüfen Sie die Ausrichtung. Die Außenseiten des Antriebs und der angetriebenen Spannscheiben sollten innerhalb von 0,76 mm liegen. Prüfen Sie die Ausrichtung nicht mit der Spannscheibe.

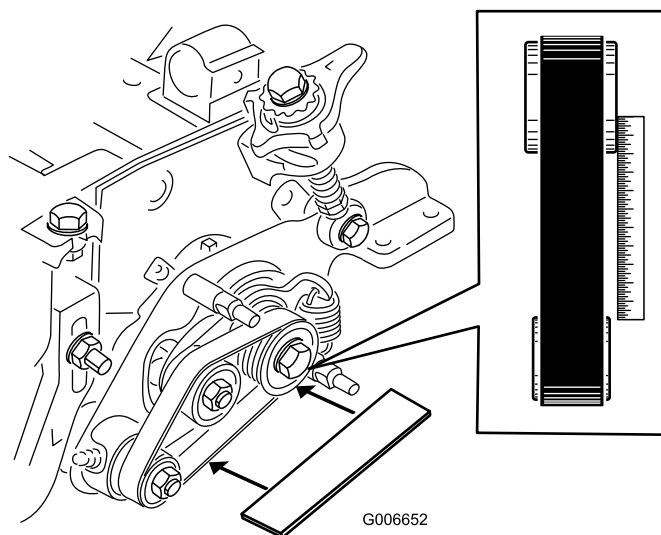


Bild 45

Problembehandlung bei der Groomerbindung

1. Stellen Sie sicher, dass der Groomer auf die gewünschte Groominghöhe eingestellt ist (Bild 46).

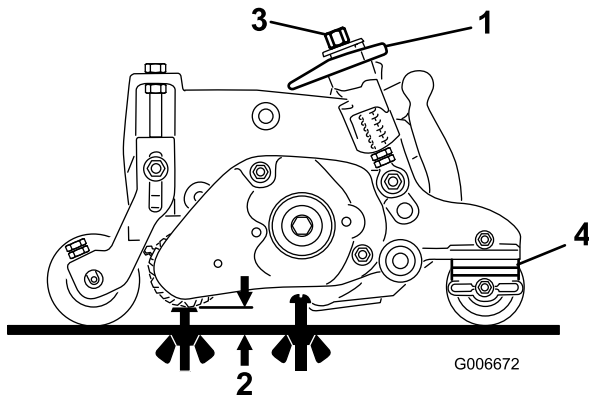


Bild 46

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Express-Hubhebel (eingekuppelt) | 3. Handrad zur Höheneinstellung |
| 2. Groominghöhe | 4. Anzahl der hinteren Rollendistanzstücke (unter dem Seitenplattenpolster) |

2. Lösen Sie die Express-Hubbefestigungsschraube und stellen Sie sicher, dass die Gewindestange ausgerichtet ist und nicht an der unteren Express-Hubrampe anschlägt (Bild 47). Ziehen Sie die Schrauben wieder an.
3. Prüfen Sie die Länge der Express-Hubfedern an den Gewindestangen. Die Länge sollte 35 mm betragen (Bild 47).

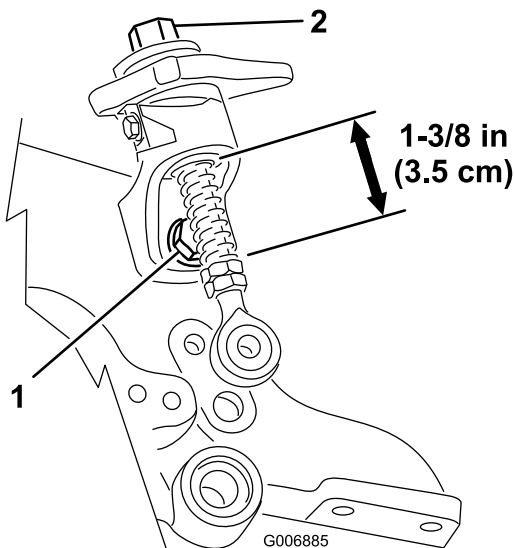


Bild 47

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Express-Befestigungsschraube | 2. Handrad zur Höheneinstellung |
|---------------------------------|---------------------------------|

4. Wenn sich das Handrad zur Höheneinstellung nicht ungehindert dreht, ist die Büchse möglicherweise schmutzig (Bild 47). Reinigen Sie ggf. die Büchse.
5. Wenn eine Rollenbürste montiert ist, stellen Sie sicher, dass die Bürstenplatte (Bild 48) parallel zur Seitenplatte der Schneideinheit und ganz in die Gummidichtungen eingesteckt ist.

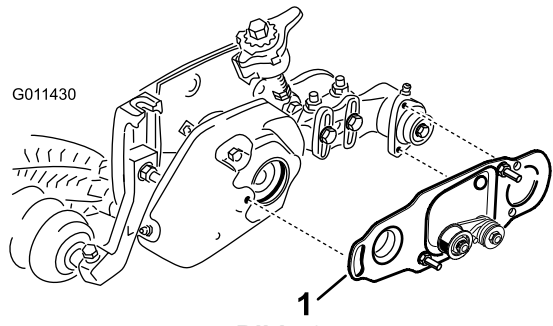


Bild 48

1. Bürstenplatte

6. Stellen Sie sicher, dass sich die Hauptantriebsbüchse (Bild 49) ungehindert um den Antriebshub dreht.

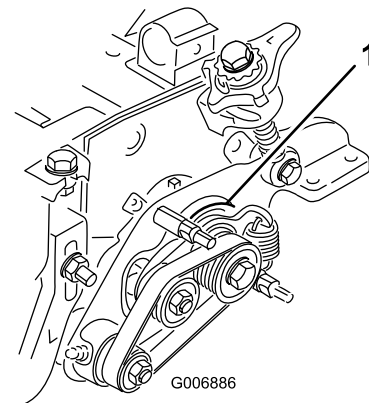


Bild 49

1. Hauptantriebsbüchse

7. Stellen Sie sicher, dass die Beilagscheibe (Bild 50) zwischen der Schwenkplatte des Groomers an der Antriebsseite und der Seitenplatte der Schneideinheit nicht von der Drehnabe gequetscht wird. Die Beilagscheibe muss sich ungehindert drehen können.

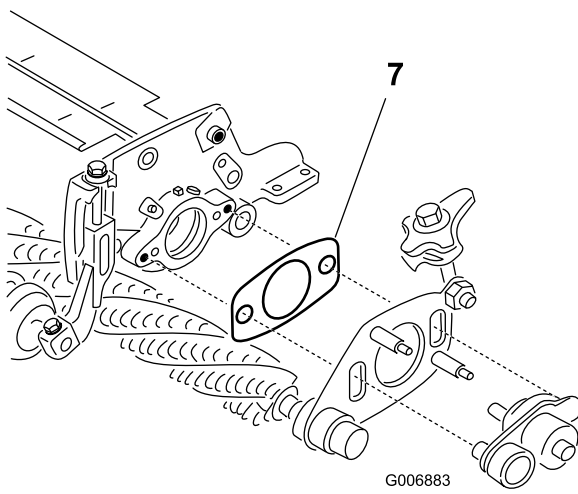


Bild 50

1. Beilagscheibe

8. Stellen Sie sicher, dass die Muttern an den Groomer- und Rollenbürstenabdeckungen ([Bild 51](#)) nicht zu fest angezogen sind.

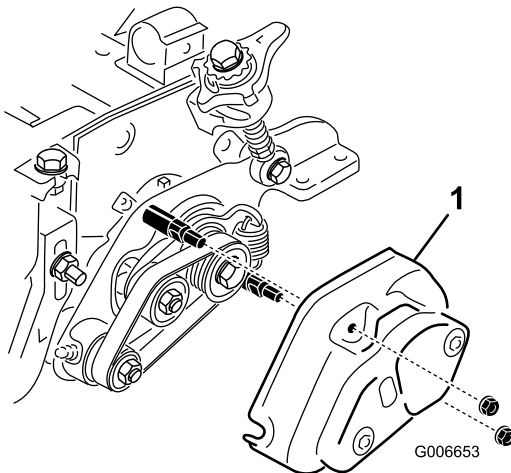


Bild 51

1. Abdeckung

Einbauerklärung

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
03665	—	Rechter Groomer	5" RH GROOMER KIT-RM5010/RM6000	Rechter Groomer	2006/42/EG
03666	—	Linker Groomer	5" LH GROOMER KIT-RM5010/RM6000	Linker Groomer	2006/42/EG
03685	—	Rechter Groomer	7 INCH RH GROOMER KIT [RM5010/RM6000]	Rechter Groomer	2006/42/EG
03686	—	Linker Groomer	7 INCH LH GROOMER KIT [RM5010/RM6000]	Linker Groomer	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
January 13, 2015

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911